

Aktuell

Topic: Aktuelle Nachrichten aus der Jugendarbeit

Titel: Nacht der Lichten im Hohen Dom



Am 26. Februar 2010 findet ab 20.00 Uhr wieder eine Nacht der Lichten im Hohen Dom zu Paderborn statt. Dieses jährliche Ereignis lebt von der Spiritualität der Gemeinschaft in Taizé.

Nacht der Lichten – was ist das?

Die Nacht der Lichten hat ihren Ursprung in der Liturgie der Gemeinschaft der Brüder von Taizé, die in dieser Form jeden Samstagabend die Auferstehung Jesu feiern. Typisch für eine Nacht der Lichten ist, dass der Kirchenraum zu Beginn des Gebets recht dunkel ist und dann später im Gottesdienst durch ein Meer von Kerzen erhellt wird. Aber nicht nur das prägt diese Form der Feier – auch zur Ruhe führende, sich mehrfach wiederholende mehrsprachige Gesänge, biblische Texte und einer Zeit der Stille sind typisch für dieses Gebet.

Was passiert in einer Nacht der Lichten?

Eigentlich nichts Besonderes – und trotzdem ganz viel!

Man singt miteinander, kurze biblische Texte werden vorgetragen, in einer Zeit der Stille ist Raum für persönliches Gebet. Später besteht dann die Möglichkeit nach vorne zu kommen und bei der Verehrung des Kreuzes all das, was auf der Seele liegt, Christus zu übergeben, seine Sorgen ihm anzuvertrauen. Außerdem stehen einige Ordensfrauen und Priester für seelsorgliche Gespräche unter vier Augen zur Verfügung.

Wie lange dauert das Ganze?

Bei einer Nacht der Lichten gibt es kein genau festgelegtes Ende wie sonst im Gottesdienst. Der Abschluss der Feier beginnt mit der Kreuzverehrung und der Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit einem Seelsorger / einer Seelsorgerin (voraussichtlich gegen 21.15 Uhr). Während der Kreuzverehrung, die sich oft über eine Stunde hin zieht, entscheidet dann jeder selbst wie lange er noch beten und die besondere Atmosphäre in der Kirche genießen möchte.

Wer ist eingeladen?

Eingeladen sind alle, die sich dem Geist von Taizé verbunden fühlen - oder die jetzt neugierig geworden sind – vor allem Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 35 Jahren. In den letzten Jahren sind dieser Einladung immer mehr als 1000 Menschen gefolgt – so dass der Dom immer so richtig voll war.

**Was muss man mitbringen?**

Wer früh genug, d.h. bis gegen 19.00 Uhr da ist, muss gar nichts mitbringen, weil er noch einen Platz in einer der Bänke bekommt. Alle, die später als 19.00 Uhr eintreffen, sollten am besten eine Decke oder eine andere Sitzunterlage mitbringen, damit sie es sich auch auf dem Boden im Dom gemütlich machen können.

Kostet die Teilnahme was?

Die Teilnahme an der Nacht der Lichte ist kostenfrei. Wer eine Kerze und ein Liedheft haben möchte, wird um einen Kostenbeitrag von 1,-€ gebeten.

Wo bekomme ich weitere Infos über Taizé?

Weitere Infos über Taizé sind im Internet auf der Seite www.taize.fr zu finden. Dort können auch einige der Gesänge aus Taizé angehört werden.

An wen kann ich mich bei weiteren Fragen wenden?

Weitere Fragen zur Veranstaltung beantwortet Janine Mehr-Martin aus der Abteilung Jugendpastoral / -arbeit im Erzbischöflichen Generalvikariat, Tel.: 05251/125-1730 - gern auch per mail:

Janine.mehr-martin@erzbistum-paderborn.de

Diese(r) Artikel wurde veröffentlicht am: 21.01.2010 16:21Uhr.

Autor ist: Thomas Altemeier